



Sammlung Theaterzettel

Tiefland

Kutzschbach, Hermann

1909-04-07

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim

Mittwoch, den 7. April 1909.

38. Vorstellung im Abonnement C.

Tiefland

Musikdrama in einem Vorspiel und 2 Aufzügen. Text nach A. Guimera von Rudolph Lothar.
Musik von Eugen d'Albert.

Regisseur: Eugen Gebrath. — Dirigent: Hermann Kutzschbach.

Personen:

Sebastiano, ein reicher Grundbesitzer	Hans Bahling
Tommaso, der Aelteste der Gemeinde, 80 jährig	Karl Marx
Moruccio, Mühlknecht	Hugo Voisin
Martha	Margarete Brandes
Pepa	Else Tuschkau
Antonia	Rose Kleinert
Rosalia	Julie Neuhaus
Nuri	Marg. Beling-Schäfer
Pedro, ein Hirt	Fritz Vogelstrom
Nando, ein Hirt	Hans Copony
Der Pfarrer	August Krebs
Ein Bauer	Karl Zöllner

} im Dienste Sebastianos }

Die Oper spielt teils auf einer Hochalpe der Pyrenäen, teils im spanischen Tiefland von Catalonien, am Fusse der Pyrenäen.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende 9 $\frac{3}{4}$ Uhr.

Nach dem 1. Akt grössere Pause.

Textbücher sind an der Kasse für 80 Pfg. zu haben.

Mittel-Preise:

Nummerierte Plätze.			
Reserveloge I. Rang 1. Reihe	Mk. 7.50 per Platz	Logen II. Rang, 2. und 3. Reihe	Mk. 3.50 per Platz
2., 3. und 4. Reihe	" 6.— " "	Logen III. Rang, 2. Reihe	" 2.— " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	" 4.— " "	(einschl. Prosceniumsloge)	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 3.— " "	Sperrsitze im 1. Parkett	Mk. 4.50 " "
2. und 3. Reihe	" 2.50 " "	Galerieloge	" 1.25 " "
Parterre-Logen, 1. Reihe	" 6.— " "	Galerie	" - 60 " "
2. Reihe	" 5.— " "		
Logen I. Rang 1. Reihe	" 7.— " "	Nichtnummerierte Plätze.	
2. Reihe	" 5.50 " "	Stehplatz im Parkett	Mk. 3.— per Platz
Logen II. Rang, 1. Reihe	" 4.— " "	Parterre	" 2.— " "

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr - pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-, Parterre-Galerieloge und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 2—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverkehrsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochsteln, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg; Herrmann Epp, Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Sonntag, den 11. April 1909.

Im Hoftheater:

Bei aufgehobenem Abonnement.

Tannhäuser.

Neues Theater im Rosengarten:

DIE EHRE.